

Arbeitsbucheintrag Nr.5 von Lars Schmid

Arbeit: Montage einer Schmutzwasserpumpe im Regenbecken

Zeit: ca. 2 Tage

Werkzeug: Meter, Bleistift, Gelbstift, Hammer, Schraubenzieher, Ratschenset, Rollgabelschlüssel, Schaufel, Pickel, Kabelrolle, Bohrmaschine, Pumpe, Notstromgruppe, Druckpe, Schweissgerät, Leiter

Material: Druckpe DN 90, div. Schweissmuffen, 2 verzinkte Eisenrohre 1 1/2'', Schellen aus Chromstahl, Sockel für die Pumpe, 1 Pumpe, 3 Einschaltglocken, 1 Rückschlagklappe, 1 Schieber

Das Regenbecken hat zwei Schächte, einen Einstiegs- und einen Revisionschacht.

Als erstes mussten wir das Regenbecken auspumpen und den grössten Schmutz raus putzen. Die Vertiefung für die Pumpe muss am besten geputzt werden.



Danach wird der Sockel für die SW-Pumpe unter dem Revisionschacht und mit dem richtigen Abstand am Boden befestigt. Zur Befestigung werden Chromstahl-Ankerdübel benützt.



Die Halterung für die Rohre wird erst befestigt wenn die verzinkten Rohre auf die richtige Länge abgeschnitten sind.



Nun kann man die Pumpe vorbereiten. Die Kette wird in eine Loch der Pumpe befestigt. Sie dient dazu das man die SW-Pumpe zu revisionszwecken rausnehmen kann ohne dass das Regenbecken aus zu pumpen.



Nun kann die Pumpe ins Regenbecken runter lassen, dabei dienen die zwei Rohre als Führung. Die Pumpe wird nicht am Sockel angeschraubt, denn am Sockel ist eine Dichtung angebracht und durch das Gewicht der Pumpe dichtet es ab.



Die Kette wird an dem Hacken gehängt. Das Stromkabel lässt man am besten noch oben.



Dann misst man die Länge wo die Schmutzwasserleitung durch geht und den Abstand von der Wand und der Decke. So kann dann in der Werkstatt vorgerüstet werden. Die Schellen sind auch aus Chromstahl.



Das Druck-Pe wird auf einer speziellen Schweissmaschine geschweisst

Die Schellen werden gebohrt und dann wird die Leitung montiert.



Danach wird geschweisst.



Dann werden noch die Schaltglocken montiert. Das Kabel wird zusammengebunden und aufgehängt. Die Kabel werden vom Elektriker angeschlossen



Die letzte Arbeit ist die Durkflussklappe zu montieren.

